

Bürgerräte gibt es weltweit
– von Irland bis Kanada – und sie
haben schon viele zukunftsweisen-
de Lösungen ermöglicht.

In Deutschland haben
von 2000 - 2023 auf kommunaler
Ebene 152 Bürgerräte stattgefunden.
Spitzenreiter: NRW mit 45 Bürgerräten
Schlußlicht: Schleswig-Holstein
mit 2 Bürgerräten



„Demokratie kann
dann gelingen, wenn sie den
Menschen nicht nur als Wähler und
Interessensvertreterin sieht, sondern
als soziales und beziehungsfähiges
Wesen.“ (Demokratie, Nr. 143,
02.2025)

Mitmachen & Kontakt

Sie haben von Bürgerräten noch nichts oder nur
wenig gehört? So geht es vielen LübeckerInnen.

- Unterstützen Sie uns dabei, das Verfahren in ganz
Lübeck bekannter zu machen.
- Kommen Sie zu unseren Treffen. Bringen Sie sich mit
Ihren Ideen ein.
- Die aktuellen Termine finden Sie auf der Website.
- Tragen Sie sich in den E-Mailverteiler ein. Dann er-
fahren Sie die Termine und auch Neuigkeiten zur
Entwicklung in Lübeck.



BürgerInnenrat
für Lübeck

Mobil: 0152 . 22 19 54 53
info@ buergerrat-luebeck.de
www.buergerrat-luebeck.de

Newsletter-Anmeldung:



*Dieser Flyer wurde ermöglicht durch die Mittel des Ministeri-
ums für Soziales, Jugend, Familien, Senioren, Integration und
Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein*



BürgerInnenrat
für Lübeck

Mitreden.

Mitgestalten.

Mitentscheiden.

Hier hat jede Stimme Gewicht.

Das ist ein Bürgerrat?

Ein Bürgerrat ist ein politisches Beteiligungsverfahren, um Ideen von BürgerInnen in Entscheidungen einzubeziehen.



Eckpfeiler für die Bildung von Bürgerräten

- Die Diskutierenden werden ausgelost.
- Sie repräsentieren einen Querschnitt der Bevölkerung.
- Die Beratungen sind zeitlich begrenzt und moderiert.
- Für Sachfragen stehen ExpertInnen zur Verfügung.
- Bei Bedarf gibt es Unterstützung für Teilnehmende.
- Die erarbeiteten Lösungsvorschläge werden an die zuständigen Stellen geleitet.
- Sie müssen von Politik bzw. Verwaltung ...
 - ... bearbeitet werden,
 - ... nicht zwangsläufig alle umgesetzt werden,
 - ... aber ihre Ablehnungen begründet werden.

So läuft ein Bürgerrat ab

In vier Schritten zum Ergebnis

1

Auswahl

Die BürgerInnen werden ausgelost.

2

Treffen

Mehrere moderierte Sitzungen (vor Ort oder online).

3

Information

Fachleute geben verständliche Inputs, alle können Fragen stellen.

4

Empfehlungen

Gemeinsames Formulieren und Übergabe an Politik & Verwaltung.

Warum ein Bürgerrat?

Einerseits: Die Wahlbeteiligungen sinken! Das klingt nach Politikmüdigkeit.

Andererseits: Geht es um lokale, kontroverse Themen – in Lübeck: Marienkrankenhaus, Heiligen-Geist-Hospital, Klimaschutz, Verkehr – ist die Stadtgesellschaft sehr wohl zu mobilisieren. Die Unterschriftenzahlen lagen alle im fünfstelligen Bereich.

Darum ein Bürgerrat für Lübeck!

- Das konstruktive Verfahren ermöglicht einen wertschätzenden Austausch aller Teilnehmenden.
- Das Losverfahren sorgt dafür, dass parteipolitische oder lobbybasierte Entscheidungen weitgehend ausgeschlossen werden.
- Ein Bürgerrat gibt auch denen eine Stimme, die sonst nicht gefragt oder gehört werden.
- Ein Bürgerrat ist das Bindeglied zwischen den Interessen der LübeckerInnen mit Politik und Verwaltung.
- Ein Bürgerrat ist eine Ergänzung und Weiterentwicklung unserer Demokratie, die eine zeitlich begrenzte Beteiligung jenseits der etablierten Parteien ermöglicht.

Teilnehmende und BürgermeisterInnen äußern sich zu den bisherigen Bürgerrats-Verfahren und Ergebnissen durchweg positiv.